

Ich bin gerne Schiedsrichter - und du?

Nächster Schiri Lehrgang startet am 13. September

Wer hat Lust?

Die Runde 2013/14 wurde mit der ersten Pokalrunde bereits gestartet. In den vergangenen Wochen haben die beiden Obmänner Kurt-Heinz Kuhbier (Böblingen) und Erich Frey (Calw) eine entsprechende Bestandsaufnahme ihrer Schiedsrichter vorgenommen.

Aufgrund der Einführung des Onlinespielberichtsbogen und altersbedingt sind einige Kameraden aus dem Pfeifenwesen ausgeschieden.

Das heißt im Klartext, man benötigt entsprechenden Ersatz. Immerhin sind in der Runde 2013/14 im Bezirk BB/CW wiederum ca. 9000 Spiele mit Unparteiischen zu besetzen. Vor diesem Hintergrund ist es zwingend erforderlich, den Schiribestand nachhaltig – sowohl qualitativ als auch quantitativ – auszubauen. Sonst ist der Spielbetrieb im Jugend- wie auch im Aktiven Bereich akut gefährdet. Es ist nicht mehr fünf vor zwölf, die Uhr hat schon geschlagen.

Daher werden die beiden Gruppen gemeinsam einen Neulingskurs anbieten. Start ist der 13. September im Vereinsheim des TSV Hildrizhausen. Insgesamt sind acht Termine bis zur Prüfung eingeplant. Als Vereins-Schiedsrichter-Beauftragter des SV Pfrondorf/Mindersbach würde ich mich freuen wieder einmal einen Kandidaten bzw. eine Kandidatin melden zu können. Nähere Informationen in Bezug auf den Neulings Lehrgang sowie rund um die Schiedsrichterei - alles unverbindlich - gibt es in einem telefonischen bzw. persönlichen Gespräch. Die Kontaktadresse lautet: Siegfried Vetter, Ebhausen, Tulpenstr. 17, Telefon 07458/7232. Ich freue mich auf ihren Anruf.



Geballte Kompetenz:

Diese vier Mitglieder der DFB Schiedsrichterkommission bestritten als Unparteiische insgesamt 884 Bundesligaspiele. Von links: Hellmut Krug, Lutz Wagner, Michael Fröhlich sowie der Vorsitzende Herbert Fandel. Diese Spitzenfunktionäre haben damals mit ihrer Schirilaufbahn auch ganz unten an der Basis angefangen. Liebe Freunde des Fußballs, ist dies nicht Ansporn genug, auch mal zur „Pfeife“ zu greifen?